

China Schlägt Zurück: Bald Ende des US-Dollar-Zeitalters?

China und BRICS könnten den US-Dollar aufgrund von Trumps Tariff-Drohungen aufgeben, was globale Finanzstruktur verändern würde.

China, Land - Der Wirtschaftskrieg ist eröffnet! Donald Trump, ein Mann der klaren Ansagen, droht mit 100%-Zöllen gegen Länder, die sich vom US-Dollar verabschieden wollen. Doch damit stellt sich China bereitwillig der Herausforderung! Angetrieben von Trumps neuerlichen Drohgebärden ist der BRICS-Block bereit, entschlossen aufzukämpfen - vor allem gegen die Dominanz der grünen Scheine aus Übersee.

China denkt ernsthaft darüber nach, dem Dollar adieu zu sagen. Eine einflussreiche Denkfabrik aus Peking schlägt vor, den Yuan von einer Mischung aus Nicht-Dollar-Währungen stützen zu lassen. Ein Kühnheitsschritt, der die finanzielle Freiheit stärken und die Nachfrage ankurbeln soll. Erklärtes Ziel: Die Unabhängigkeit von externen Bedrohungen. „Die übermächtige Dollar-Strategie und Trumps Zollgeschrei könnten die Spielräume unserer Geldpolitik einschränken,“ so das China Finance 40 Forum **in ihrem Weckruf bei [watcher.guru](https://www.watcher.guru)**. Jetzt heißt es: Antworten vorgeben statt stillschweigend reagieren!

Der Vorstoß dürfte den amerikanischen Traum vom Dollar-Imperium ins Wanken bringen. Die BRICS-Allianz hat seit 2022 genug vom Dollar-Diktat und setzt auf die großangelegte Entdollarisierung. Der Osten rüstet sich für ein finanzielles Hauen und Stechen, das die Weltwirtschaft in neue Bahnen lenken könnte. Spannung pur im Währungswettrennen!

Details	
Vorfall	Internationale Beziehung, Finanzmarkt
Ursache	Trump Tariff Threat, De-dollarization efforts
Ort	China, Land

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)